



Deutscher Naturschutzpreis

Hintergrundinformationen

Der Deutsche Naturschutzpreis beruht auf einer gemeinsamen Initiative des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) und des Outdoor-Ausrüsters Jack Wolfskin. Beide Partner arbeiten seit einigen Jahren in verschiedenen Projekten zusammen. Jack Wolfskin unterstützt beispielsweise die Produktion und die Verbreitung von „KINATSCHU“, dem Kindermagazin des BfN und ist Partner des Natursportprojektes Naturathlon (www.naturathlon.de).

Jack Wolfskin stellt als Stifter jährlich die Preissumme von 250.000 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus öffnet Jack Wolfskin seine Kommunikationsmittel zur Bekanntmachung des Wettbewerbs sowie zur Stärkung des Naturbewusstseins in Deutschland. Das Bundesamt für Naturschutz liefert als Träger die naturschutzfachliche Expertise für den Deutschen Naturschutzpreis.

Der Deutsche Naturschutzpreis wird jedes Jahr zu einem wechselnden Schwerpunktthema ausgeschrieben. 2013 steht der Wettbewerb unter dem Motto „Lebensraum Wasser – Vielfalt entdecken, erleben, erhalten“. Zu diesem Lebensraum gehören auch die Uferbereiche, Auen und Küstenlandschaften. Alle am Wettbewerb teilnehmenden Projekte müssen einen thematischen Bezug dazu erfüllen.

Gesucht werden Projektideen, die die Vielfalt und Bedeutung der Natur im, am und auf dem Wasser aufzeigen sowie neues Naturerleben schaffen. Denn der Lebensraum Wasser ist

- vielfältig und artenreich,
- ein beliebter Ruhe-, Freizeit- und Erholungsraum,
- ein kreativer Lern-, Erlebnis- und Erfahrungsraum,
- ein wichtiger Speicher für Trinkwasser.

Gesucht werden Projektideen, die die Vielfalt und die Bedeutung der Natur im, am und auf dem Wasser aufzeigen, die biologische Vielfalt, die Pflege und den Erhalt von Gewässern und Gewässerabschnitten erleb- und wahrnehmbar machen und ihre Bedeutung verstärkt ins Bewusstsein von Bürger und Politiker rücken.

Gefördert werden Ideen, die von vielen Akteuren getragen werden und zur Nachahmung motivieren. Gerade beim Thema Wasser bietet sich eine Zusammenarbeit verschiedener Interessens- und Nutzergruppen an. Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Kindergärten und andere Bildungs- und Jugendeinrichtungen, Vereine und Stiftungen, nichtstaatliche und gemeinnützige Organisationen und andere Einrichtungen sind aufgerufen, sich mit Naturschutz- und Nutzergruppen, Wassersportverbänden, Bürgerinitiativen, Kommunen und privaten Initiatoren zu vernetzen um gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie Naturerlebnis, Naturbildung und Naturschutz im und am Wasser gefördert werden kann. So vielfältig wie die Natur selbst, können auch die Projektideen sein.

Damit leistet der Deutsche Naturschutzpreis einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Ziels der „Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt“, wonach im Jahre 2015 mindestens 75 Prozent der deutschen Bevölkerung die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu den prioritären gesellschaftlichen Aufgaben zählen soll.

Der Start des Wettbewerbs ist der 27. November 2012.



Der Deutsche Naturschutzpreis hat drei Kategorien: Förderpreis, Bürgerpreis und Ehrenpreis. Förderpreis und Bürgerpreis werden jeweils im Rahmen eines zweistufigen Ideenwettbewerbs vergeben. Das von Jack Wolfskin gestiftete Preisgeld von insgesamt 250.000 Euro dient der Umsetzung der Projekte.

- **Förderpreis**

Der Förderpreis zeichnet originelle, zukunftsweisende und vorbildliche Projektideen zum Naturerlebnis, zur Naturbildung und zum Naturschutz aus. Die Gesamtpreissumme von 200.000 Euro kann auf mehrere Preisträger verteilt werden. Das jeweilige Preisgeld ergibt sich aus dem Kostenplan des ausgezeichneten Projekts und beträgt maximal 150.000 Euro. Teilnehmen können ehrenamtlich im Naturschutz oder in der Naturbildung engagierte Einzelpersonen sowie nichtstaatliche und gemeinnützige Organisationen, wie Naturschutzverbände, Vereine und Stiftungen, Bürgerinitiativen, Schulen, Kindergärten, andere Bildungseinrichtungen und -initiativen sowie Jugendorganisationen und -verbände.

- **Bürgerpreis**

Mit dem Bürgerpreis werden 20 kleinere Projekte mit jeweils 2.000 Euro gefördert. Dafür stehen 40.000 Euro zur Verfügung. Der Bürgerpreis richtet sich an eine breite Öffentlichkeit, insbesondere an engagierte Bürger, Schulen, Kindergärten, Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Bürgerinitiativen und lokale Naturschutzakteure.

- **Ehrenpreis**

Der Ehrenpreis wird auf Vorschlag von Naturschutzverbänden und der Jury an eine Einzelperson verliehen, die sich in herausragender und beispielhafter Weise für den Naturschutz einsetzt. Er ist mit 10.000 Euro dotiert, die ebenfalls aus der Stiftungssumme stammen.

Der Deutsche Naturschutzpreis fördert Naturbewusstsein und bürgerschaftliches Engagement im Naturschutz. Er richtet sich damit ausdrücklich auch an „Nicht-Profis“. Privatwirtschaftliche Unternehmen und Naturschutzbehörden sind deshalb von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Jury des Deutschen Naturschutzpreises entscheidet nach Vorbewertung und fachlicher Prüfung durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) über die Vergabe der Preise in der Kategorie Förderpreis. Auch der Ehrenpreis wird von der Jury vergeben. Die Preisträger in der Kategorie Bürgerpreis werden aus einer Auswahl von 50 Finalisten unabhängig von der Jury durch eine öffentliche Online-Abstimmung ermittelt.

Die Jury des Deutschen Naturschutzpreises wird jedes Jahr neu berufen und setzt sich aus je einem Vertreter von Stifter (Jack Wolfskin) und Träger (BfN) sowie Fachleuten und Funktionsträgern aus den Bereichen Naturschutz, nachhaltige Naturnutzung und Kommunikation sowie prominenten Persönlichkeiten, die sich für den Naturschutz engagieren, zusammen.

Informationen zu den Gewinnern der Förder- und Bürgerpreise sowie der Ehrenpreisträger der Jahre 2011 und 2012 sind im Internet unter: www.deutscher-naturschutzpreis.de verfügbar.



Das Bundesamt für Naturschutz

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) ist die wissenschaftliche Behörde des Bundes für den nationalen und internationalen Naturschutz. Das BfN unterstützt das Bundesumweltministerium fachlich und wissenschaftlich in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit. Es betreibt zur Erfüllung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf diesen Gebieten.

Das BfN vergibt Forschungsaufträge an Dritte insbesondere aus Mitteln des Umweltforschungsplans des Bundes dem UFOPLAN, betreibt darüber hinaus Eigenforschung, um damit die Bearbeitung strategisch wichtiger Themenfelder gezielt zu verstärken.

Das BfN nimmt Vollzugsaufgaben des Bundes wahr, wie etwa die Genehmigung der Ein- und Ausfuhr geschützter Tiere und Pflanzen sowie den Meeresnaturschutz in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) der Nord- und Ostsee.

Ein weiterer zentraler Aufgabenbereich ist die fachliche Betreuung und finanztechnische Umsetzung der Förderprogramme des Bundes zum Naturschutz. Das BfN fördert und betreut Naturschutz-Großprojekte, Forschungsvorhaben und Modellprojekte, die allesamt gemeinsam mit externen Partnern durchgeführt werden. Der enge Kontakt zu Akteuren und Institutionen der regionalen und lokalen Ebene stellt sicher, dass die Interessen der Menschen vor Ort in die Projekte einfließen.

Mehr denn je gilt es, die Vielfalt des für die Menschheit überlebenswichtigen Geflechts von Arten, Lebensräumen und Landschaften langfristig zu sichern. Dies kann nur durch Konzepte gelingen, die Schutz, Entwicklung und nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Lebensgrundlagen zusammenführen und mit konsequentem Handeln verknüpfen. Das Bundesamt für Naturschutz sieht sich hier als zentrale Schnittstelle für den Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu politi-

Jack Wolfskin – Engagement und Verantwortung

Jack Wolfskin ist einer der führenden Hersteller funktioneller Outdoorbekleidung, -schuhe und -ausrüstung in Europa. Das Unternehmen mit Sitz in Idstein im Taunus setzt sich auf verschiedenen Ebenen für den Erhalt und sorgsamen Umgang mit Natur und Umwelt ein. Neben der Stiftung des Deutschen Naturschutzpreises engagiert sich Jack Wolfskin in verschiedenen Naturschutzprojekten.

So ist das Unternehmen bspw. am Aufbau eines der größten Naturschutzgebiete Europas in den rumänischen Karpaten beteiligt (CONSERVATION CARPATHIA) und fördert, in Kooperation mit dem Bundesamt für Naturschutz, die kindgerechte Vermittlung von Naturschutz durch Unterstützung des Kinderheftes „Kinatschu“.

Um die negativen Auswirkungen des eigenen Handelns zu reduzieren, hat Jack Wolfskin das Prinzip Nachhaltigkeit fest in den Unternehmenszielen verankert. So wurde durch eine drastische Reduzierung des Anteils von Luftfrachten beim Frachttransportverkehr, durch eine komplette Umstellung auf Ökostrom, durch die Nutzung von Solarwärme und Photovoltaik, durch die konsequente Umstellung auf Recyclingpapier sowie durch zahlreiche andere Maßnahmen der eigene CO₂-Ausstoß signifikant gesenkt. Ein Ergebnis der bisherigen Anstrengungen ist, dass Jack Wolfskin seinen spezifischen CO₂-Ausstoß zwischen 2007 und 2011 um über 50 Prozent gesenkt hat.

Doch Jack Wolfskin stellt sich seiner Verantwortung konsequent bis zum Ende: Emissionen, die das Unternehmen nicht vermeiden kann, lässt es seit 2010 durch großflächige Aufforstungen über PRIMAKLIMA-weltweit e. V. kompensieren – und schafft hierdurch gleichzeitig wertvolle Lebensräume, von denen Natur und Mensch gleichermaßen profitieren werden. So wächst mittlerweile auf mehr als 2,1 Mio. Quadratmetern zusätzlicher Wald heran, bislang hat Jack Wolfskin fast 500.000 Bäume gepflanzt.



schen Entscheidungen und zur Umsetzung in die Praxis. Es ist eingebunden in und vernetzt mit zahlreichen Aktivitäten, die zum Schutz der biologischen Vielfalt und des Naturhaushaltes in Deutschland, aber auch weltweit unternommen werden.

Naturschutz ist auf Dauer nur dann erfolgreich, wenn er auf einer breiten gesellschaftlichen Basis gründet. Daher steht das BfN in ständigem Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und den Medien mit dem Ziel, die unterschiedlichen Instrumente des Naturschutzes einer sich immer wieder verändernden Gesellschaft anzupassen.

Ansprechpartner für die Presse:

Bundesamt für Naturschutz
Franz August Emde
Referatsleiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Konstantinstr. 110
53179 Bonn
Tel: 0228 8491-4444, Fax: -1039
E-Mail: Presse@BfN.de

Bei seinen Produkten setzt Jack Wolfskin auf aussagekräftige und überprüfbare Standards wie den bluesign®-Standard oder den Öko-Tex® Standard 100. Mehr zum Umweltengagement von Jack Wolfskin unter www.jack-wolfskin.de/umweltbericht.

Zur Verbesserung der sozialen Bedingungen in den Produktionsstätten verpflichtet das Unternehmen seine Lieferanten auf einen so genannten Code of Conduct, der auf den Standards der UN und der Internationalen Labour Organisation ILO aufbaut.

Dazu gehören neben dem Verbot von Kinderarbeit und der Zulassung gewerkschaftlicher Tätigkeiten auch die Regelung von Mindeststandards für Arbeitsbedingungen, -sicherheit und -zeiten sowie die Zahlung angemessener Löhne. Die Einhaltung dieser Standards wird seit 2008 von einem unabhängigen Institut geprüft.

Seit 2010 ist Jack Wolfskin Mitglied der FAIR WEAR FOUNDATION, einer international anerkannten Stakeholder-Organisation die sich weltweit für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion einsetzt. Die Organisation hat eine sehr hohe Glaubwürdigkeit und führt vor Ort regelmäßig Verifizierungsaudits durch. Seit 2011 veröffentlicht Jack Wolfskin jährlich einen Lieferanten Sozialbericht. www.jack-wolfskin.com

Ansprechpartner für die Presse:

Jack Wolfskin Ausrüstung für Draussen GmbH
& Co. KGaA
Thomas Zimmerling
Pressesprecher Jack Wolfskin
Kreisel 1
65510 Idstein/ Ts.
Tel: 06126 954-301, Fax: -444301
E-Mail: Thomas_Zimmerling@jack-wolfskin.com